

# Care 4.0 – Schulung für digitale Kompetenzen



**Anpiff:** Am 22. Januar 2020 startete das Team Hauptaufgabenfelder des DRK-Generalsekretariats die Qualifizierungsreihe „Care 4.0“ zur Digitalisierung in der Pflege mit einem **Kick-off-Workshop** in Berlin (Dokumente unter: <https://drkbox.org/s/Z6SxPSBJWdsHXyg>). Aufgrund der Covid-19-Pandemie und den seit Mitte März verhängten Kontaktbeschränkungen musste Care 4.0 modifiziert werden. Die folgenden Care 4.0-Seminare wurden auf Web-Formate umgestellt. Die beiden **Kick-in-Workshops** am **25.05.2020** und am **30.06.2020** fanden digital als Videokonferenzen statt.

**Halbzeit:** Als Zwischenergebnis der ersten drei Care 4.0-Workshops lässt sich festhalten, dass die Verlegung auf das digitale Spielfeld richtig war, um Care 4.0 überhaupt fortsetzen zu können. Gemeinsam mit dem Projektpartner VDI/VDE IT gelang es, Care 4.0 mithilfe von Web-Konferenzen und der Nutzung von Messenger-Diensten pandemiefest zu machen. Die Corona-Krise einerseits und das ohnehin bestehende Interesse der Mitarbeitenden, sich den Herausforderungen der Digitalisierung zu stellen, haben für den Bereich der Pflege gezeigt: Die Chancen, die in der Anwendung und Beherrschung moderner technischer und digitaler Arbeitsmittel liegen, müssen gegenüber den Kranken- und Pflegekassen noch deutlicher als bisher vertreten und mit



Foto: Thomas Schiele/DRK

Kick-off für Care 4.0, die Qualifizierungsreihe zur Digitalisierung in der Pflege

nachvollziehbaren Forderungen verknüpft werden, um schlecht ausgestattete Einrichtungen und ungenügend qualifizierte Mitarbeiter wirksam zu fördern.

**Abpiff:** Erfolgreich abgewendet. Das nächste Care 4.0 Web-Seminar findet am 10.09.2020 statt. Weitere Informationen zur letzten Phase der Reihe erhalten Sie unter [qualicare@drk.de](mailto:qualicare@drk.de).

## DRK-Onlineberatungssystem

In der Corona-Krise, in der viele Beratungsstellen gezwungen sind, ihre Präsenzberatung herunterzufahren, gewinnt die Onlineberatung besonders an Bedeutung. Onlineberatung ermöglicht es, trotz der Kontaktverbote weiterhin für Ratsuchende ansprechbar zu sein. Die Herausforderung besteht jedoch darin, ein digitales Tool zu nutzen, welches die Vertraulichkeit der Beratung schützt und die Datensicherheit gewährleistet.

Das DRK-Generalsekretariat arbeitet aktuell an einem Onlineberatungssystem, das DRK-Beratungsstellen und andere DRK-Einrichtungen ab 2021 dazu nutzen können, Hilfe und Beratung nicht mehr ausschließlich präsent, sondern auch online anzubieten. Rat- und Hilfesuchende sowie Interessierte wenden sich über eine App auf ihrem Smartphone an die Beratungsstelle oder Einrichtung, z.B. an Schuldnerberatungen, Erziehungsberatungen, Frauenhäuser, aber auch an andere Angebote. In der Beratungsstelle

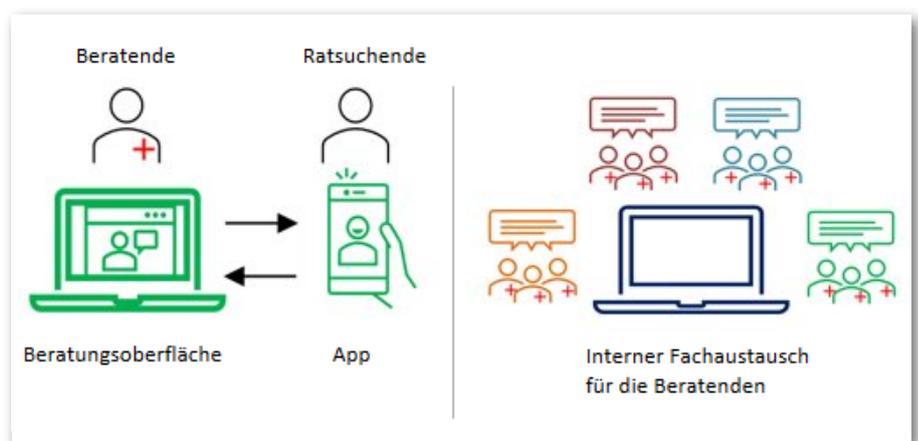


Abb.: DRK

**Zwei Säulen des Onlinesystems:** der Austausch zwischen Beratenden und Ratsuchenden über digitale Endgeräte und der interne Fachaustausch unter Beratenden

oder der Einrichtung antworten die Fachkräfte am PC von einer Beratungsoberfläche aus. Den Beratenden und Fachkräften steht zudem ein interner Fachaustausch zur Verfügung, in dem sie sich untereinander austauschen und Informationen teilen können.

Bei Interesse wenden Sie sich gerne an Elena Lukinykh oder Nadja Hitzel-Abdelhamid.

**Kontakt:**  
[E.Lukinykh@drk.de](mailto:E.Lukinykh@drk.de); Tel.: 030 85404-268  
[N.Hitzel-Abdelhamid@drk.de](mailto:N.Hitzel-Abdelhamid@drk.de);  
 Tel.: 030 85404-251